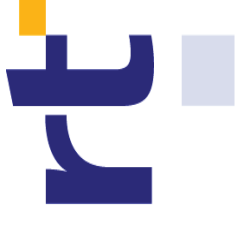


TOP 6 – Konzernabschluss der SWN für das WJ 2017 – Schlussbesprechung

Vorlage: B 18/0377





**REVISIONS- UND TREUHAND-
KOMMANDITGESELLSCHAFT**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Ergebnis der Konzernabschlussprüfung 2017 Stadtwerke Norderstedt

**Sitzung des Stadtwerkeausschusses
am 12. September 2018**

Referent:

WP StB Hans-Christian Grimm

Gliederung

1. Auftrag
2. Prüfungsdurchführung
3. Lagebeurteilung
4. Wirtschaftliche Verhältnisse
5. Zusammenfassende Schlussbemerkung

1. Auftrag

- Auftrag vom 04.01.2018 von der Werkleitung

Prüfung von:

- Konzernabschluss (Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel, Konzernanhang) und Konzernlagebericht nach Handelsgesetzbuch (HGB) und Publizitätsgesetz (PublG); Prüfungspflicht nach §§ 11 ff. PublG
- Abgrenzung des Konsolidierungskreises
- Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Berichterstattung:

- Prüfungsbericht
- Präsentation der Ergebnisse im Stadtwerkeausschuss

2. Prüfungsdurchführung (1/2)

- Beachtung der Gesetze (HGB, PubiG)
- Beachtung der IDW Standards, insbesondere Prüfungs- und Rechnungslegungsstandards sowie der Deutschen Rechnungslegungsstandards für Konzerne (DRS)
- Die Prüfung wurde in den Monaten Mai bis Juli 2018 durchgeführt und am 11. Juli 2018 abgeschlossen.
- Die Vorbereitung der Abschlussprüfung sowie der Informationsaustausch und die Kommunikation zwischen der Werkleitung / dem Rechnungswesen und uns waren sehr gut.

2. Prüfungsdurchführung (2/2)

Prüfungsschwerpunkte:

- System und Prozess der Konzernabschlusserstellung
- Überleitung der von uns geprüften Jahresabschlüsse in die Summen-Bilanz und Summen-Gewinn- und Verlustrechnung
- Konsolidierung von konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten
- Konsolidierung von konzerninternen Aufwendungen und Erträgen sowie etwaige Zwischenergebniseliminierungen
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Konzernanhang, Konzernlagebericht und in der Kapitalflussrechnung

 risikoorientierter Prüfungsansatz

3. Lagebeurteilung (1/2)

Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage:

- Im Stromnetz liegt der Durchsatz 0,7 % unter dem Vorjahresniveau, während im Stromvertrieb die abgesetzte Menge von 233 Mio. kWh auf 253 Mio. kWh deutlich gestiegen ist. Der Umsatz lag im Stromnetz bei EUR 27,0 Mio. und im Stromvertrieb bei EUR 28,4 Mio.
- Im Bereich der Gasversorgung sind sowohl die Durchleitungsmengen (Netz) als auch die Absatzmengen (Vertrieb) gesunken. Im Gasnetzbetrieb stiegen die Umsatzerlöse auf EUR 8,6 Mio., während sie im Gasvertrieb mengen- und preisbedingt auf EUR 8,2 gesunken sind.
- Im Bereich FW-Versorgung stieg die abgesetzte Wärmemenge aufgrund des Netzausbaus im Stadtgebiet auf 142 Mio. kWh. Der Umsatz stieg mengenbedingt auf EUR 9,6 Mio.
- Im Bereich der Wasserversorgung, der Verkehrsbetriebe und der Freizeitbetriebe gab es keine wesentlichen Veränderungen ggü. dem Vj.

3. Lagebeurteilung (1/2)

Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage:

- Im Bereich TK konnten 3 % mehr eigene Kabel-TV-, 8 % mehr eigene Telefon- und Internet- sowie 9 % mehr eigene Geschäftskunden hinzu gewonnen und ein Umsatzwachstum von EUR 4,1 Mio. verzeichnet werden.
- Der Gewinn erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 0,2 Mio. auf EUR 12,1 Mio.

3. Lagebeurteilung (2/2)

Kernaussagen zur zukünftigen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken:

- Prognose: Für 2018 wird mit einem Konzernergebnis von EUR 8,9 Mio. gerechnet. Im Bereich der Sachanlagen sind Investitionen von EUR 62,0 Mio. geplant.
- Chancen: innovative Produkte, Vertriebsvertragsgestaltung, Energieeinkauf, Erweiterung der Kundenbasis durch regionales Wachstum im Bereich TK
- Risiken: Mengen-, Preis- und Strukturrisiken im Energieliefer-geschäft, Anfangsverluste beim Aufbau neuer Geschäftsfelder, hohe Vorlaufkosten durch Investitionen im Bereich TK



Lagebeurteilung ist angemessen und inhaltlich zutreffend

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (1/6)

- Ertragslage -

	2017		2016		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	177.855	100%	167.874	100%	9.981
aktivierte Eigenleistung	2.219	1%	2.006	1%	213
Materialaufwand	-81.379	-46%	-75.596	-45%	-5.783
Rohergebnis	98.695	55%	94.284	56%	4.411
sonstige Erträge	5.243	3%	5.547	3%	-304
Personalaufwand	-27.781	-16%	-25.905	-15%	-1.876
Abschreibungen	-34.574	-19%	-34.523	-21%	-51
sonstige Aufwendungen	-12.147	-7%	-12.249	-7%	102
Betriebsergebnis	29.436	17%	27.154	16%	2.282
Finanzergebnis	-5.840	-3%	-6.389	-4%	549
neutrales Ergebnis	-4.815	-3%	-2.583	-2%	-2.232
Ertragssteuern	-6.690	-4%	-6.232	-4%	-458
Jahresergebnis	12.091	7%	11.950	7%	141

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (2/6) - Erläuterung Umsatzerlöse -

	2017		2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	TEUR
Energie- u. Wasserversorgung	90.355	51%	86.152	51%		4.203
Telekommunikation ¹	68.124	38%	64.022	38%		4.102
Verkehr ²	5.081	3%	5.060	3%		21
Bäderbetrieb	4.745	3%	4.091	2%		654
RZ/Gebüdemanagement	4.268	2%	4.042	2%		226
Service-Leistungen	4.119	2%	3.292	2%		827
Parkbewirtschaftung	846	0%	816	0%		30
Ertragszuschüsse	317	0%	399	0%		-82
Umsatzerlöse	177.855	100%	167.874	100%		9.981

¹Umgliederung von TEUR 1.875 (Vorjahr: TEUR 8.081) in das neutrale Ergebnis

²Umgliederung von TEUR 75 (Vorjahr: TEUR 294) in das neutrale Ergebnis

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (3/6) - Vermögenslage AKTIVA -

	Stand 31.12.2017		Stand 31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	TEUR
Mittel- / langfristig gebundenes Vermögen						
Immat. Vermögensgegenst.	4.178	1%	4.560	1%	-382	
Sachanlagen	308.646	82%	300.341	83%	8.305	
Finanzanlagen	508	0%	1.123	0%	-615	
	313.332	83%	306.024	85%	7.308	
Kurzfristig gebundenes Vermögen						
Vorräte	2.918	1%	3.468	1%	-550	
Kundenforderungen	22.134	6%	22.321	6%	-187	
Gesellschafterforderungen	2.832	1%	7.111	2%	-4.279	
Zahlungsmittel	30.850	8%	16.141	4%	14.709	
sonstige Aktiva	4.534	1%	5.622	2%	-1.088	
	63.268	17%	54.663	15%	8.605	
Gesamtvermögen	376.600	100%	360.687	100%	15.913	

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (4/6) - Vermögenslage PASSIVA -

	Stand 31.12.2017		Stand 31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	TEUR
Mittel- / langfristig verfügbares Kapital						
Eigenkapital	104.730	28%	99.988	28%	4.742	
Zuschüsse (70 %)	20.444	5%	22.244	6%	-1.800	
Bankverbindlichkeiten	180.788	48%	174.157	48%	6.631	
Kurzfristig verfügbares Kapital	305.962	81%	296.389	82%	9.573	
Zuschüsse (30 %)	8.762	2%	9.533	3%	-771	
Rückstellungen	10.968	3%	9.642	3%	1.326	
Bankverbindlichkeiten	19.067	5%	15.141	4%	3.926	
Lieferantenverbindlichkeiten	13.043	3%	11.630	3%	1.413	
Gesellschafterverbindlichkeiten	1.595	0%	1.998	1%	-403	
sonstige Passiva	17.203	5%	16.354	5%	849	
Gesamtkapital	70.638	19%	64.298	18%	6.340	
	376.600	100%	360.687	100%	15.913	

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (5/6) - Mehrjahresvergleich -

	2017	2016	2015	2014	2013
Umsatzerlöse	177.855	167.874	159.821	150.844	149.009
Betriebsergebnis	29.436	27.154	22.473	15.346	16.510
Cash Earnings ¹	41.773	45.221	39.887	32.767	30.936
Anlageinvestitionen	41.644	39.456	38.787	35.502	o.A.
Investitionsquote ²	120,4	104,6	116,4	116,6	o.A.
Arbeitnehmer	491	470	454	423	355
Bilanzsumme	376.600	360.687	371.274	358.736	344.627
Eigenkapitalquote ³	33,2	33,9	33,2	32,7	34,4
Umsatzrentabilität ⁴	14,5	14,6	14,5	10,4	11,6
Eigenkapitalrentabilität ⁵	9,9	9,7	9,3	4,9	o.A.
Gesamtkapitalrentabilität ⁶	6,8	6,8	6,2	4,4	5,0

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (6/6) - Mehrjahresvergleich -

Definitionen

¹ Cash Earnings = nach DVFA/SG

² Investitionsquote = Investitionen / Abschreibungen

³ Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Bilanzsumme

⁴ Umsatzrentabilität = Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsaufwand lt. GuV/Umsatzerlöse lt. GuV

⁵ Eigenkapitalrentabilität = Ergebnis nach Ertragsteuern lt. GuV/Eigenkapital Vorjahr lt. Bilanz

⁶ Gesamtkapitalrentabilität = Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsaufwand lt. GuV/Gesamtkapital lt. Bilanz

5. Zusammenfassende Schlussbemerkung

- Der Konzernabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- Der Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.



Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit